



**S**ey Freunde kommen hier in dem Sie weiter  
reisen /  
Und legen noch zur lebt gleich so viel Herken  
dar/  
In Hoffnung Ihre Treu am besten zu erweisen.  
Denn selbst das Herke macht den Spruch der Zunge  
wahr.

### I.

#### Ein dankbares Herze.

**D**er Höchste sei gelobt; Es fällt an weisen Lehren/  
An Kunst und treuer Pflicht bisher kein Mangel  
ein:

Drum soll die Compagnie an Haupt und Gliedern hören.  
Mein Herze/das noch lebt/wil ewig dankbar seyn.

Johann Christian Schede.

### II.

#### Ein rühmendes Herze.

**E**ch hab in dieser Stadt das schönste Gut gefunden;  
Wir Freunde sehen nun das rechte Eugend-Ziel.  
Drum wird mein treuer Geist im Scheiden hoch verbunden/  
Das ich des Glückes Kunst noch ferner rühmen wil.

Melchior Heinrich Schede.

### III.

#### Ein wünschendes Herze.

**S**oll ich vor ein Pfand zur letzten Lösung schenden?  
Ich sehe manchen Freund und Gönner vor mir  
stehn.

Sie wünschen mir was gutsch: drum wil ich dran gedenden/  
Und selbst mein Herze soll in tausend Wünsche gehn.

Christoff Gottlob von Knobelsdorff.

Drey